

Herr Ihnken führt seine Berichtsvorlage aus.

In der Kita Roffhausen gäbe es noch ein paar Punkte, die im Nachhinein verhandelt worden seien und noch bearbeitet werden müssten.

Ansonsten seien die Außenanlagen der Kindertagesstätten und Krippen inzwischen alle abgearbeitet. Auch andere öffentliche Spielplätze mit der Priorität 1 seien abgeleistet worden. Ein großer Teil der Grundschulen sei ebenfalls abgearbeitet. Die Mängel auf dem Aktivspielplatz in Middelsfähr seien komplett beseitigt.

Es gäbe einige gesperrte Geräte, von denen inzwischen eines abmontiert wurde. Bei weiteren Spielgeräten müsse man klären, ob diese noch instand zu setzen wären oder ausgetauscht werden müssten.

Die Spielplätze Mellumstraße und Langeoogstraße seien noch in Planung. Mellumstraße hätte nochmal überplant werden müssen.

Die weiteren Punkte auf der Liste würden nun nach und nach abgearbeitet.

RM Striegl bedankt sich für den Bericht und die zügige Abarbeitung der vielen Punkte. Er bittet darum, die Exel-Liste weiterzuführen, damit man sehen könne, welche Projekte noch offen seien und wann diese voraussichtlich bearbeitet würden. Dies schaffe mehr Transparenz und somit mehr Verständnis bei den Bürgern der Stadt. Dies sagt Herr Ihnken zu.

Des Weiteren bittet RM Striegl, die Spielplatz-Seite auf der Homepage der Stadt zu nutzen, um Aktualisierungen dort öffentlich zu machen. Dies würde u.a. auch vermehrte Anfragen verhindern können, warum und wie lange ein Spielgerät gesperrt sei oder, wenn es demontiert wurde, ob es wiederkommt oder durch ein anderes ersetzt wird. RM Masemann schlägt stattdessen ein Hinweisschild vor Ort vor. Die Verwaltung sagt zu, dass dieses nunmehr künftig erfolgen wird.